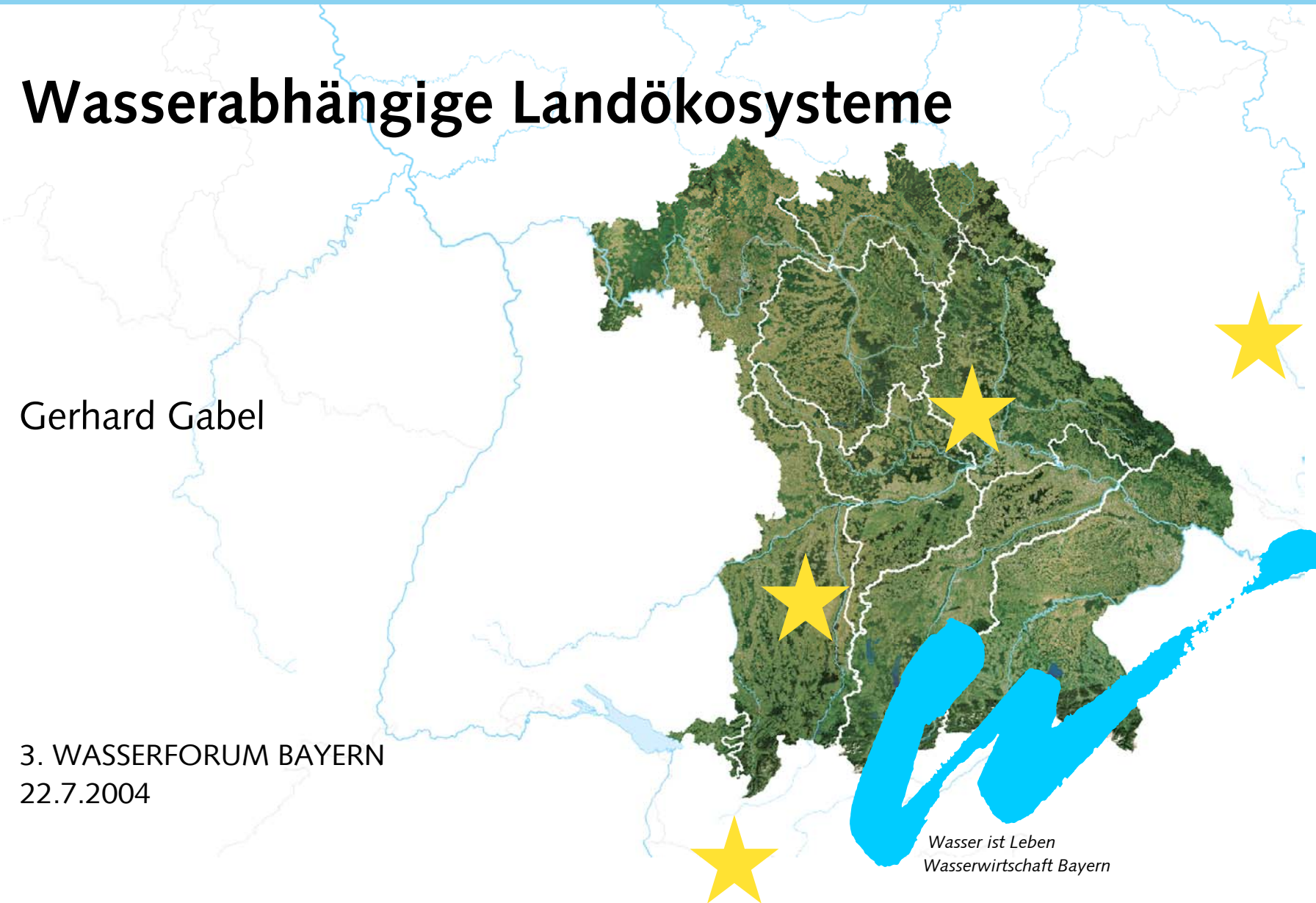




Wasserabhängige Landökosysteme

Gerhard Gabel

3. WASSERFORUM BAYERN
22.7.2004



Wasser ist Leben
Wasserwirtschaft Bayern

Wasserabhängige Landökosysteme

- WRRL Art. 1 (Ziel):
„a) Vermeidung einer weiteren Verschlechterung sowie Schutz und Verbesserung des Zustands der aquatischen Ökosysteme und der direkt von ihnen abhängigen Landökosysteme und Feuchtgebiete im Hinblick auf deren Wasserhaushalt“

- Erwägungsgrund Nr. 8:
„sinnvolle Nutzung und Erhaltung von Feuchtgebieten“

- CIS-Papier „Übergreifender Leitfaden Feuchtgebiete“ (2003)
Bedeutung der Feuchtgebiete im Zusammenhang mit der WRRL

Grundwasserkörper

- Anhang II, 2 (Grundwasser)

- 2.1 erstmalige Beschreibung:

- „Grundwasserkörper, bei denen direkt abhängige Oberflächengewässer-Ökosysteme oder Landökosysteme vorhanden sind.“

- Anhang V, 2 (Grundwasser)

- 2.1.2 Bestimmung des mengenmäßigen Zustands

- Guter Zustand, wenn „keine anthropogenen Veränderungen, die (...) zu einer signifikanten Schädigung von Landökosystemen führen würden, die unmittelbar von dem Grundwasserkörper abhängen..“

- 2.3.2 Bestimmung des guten chemischen Zustands

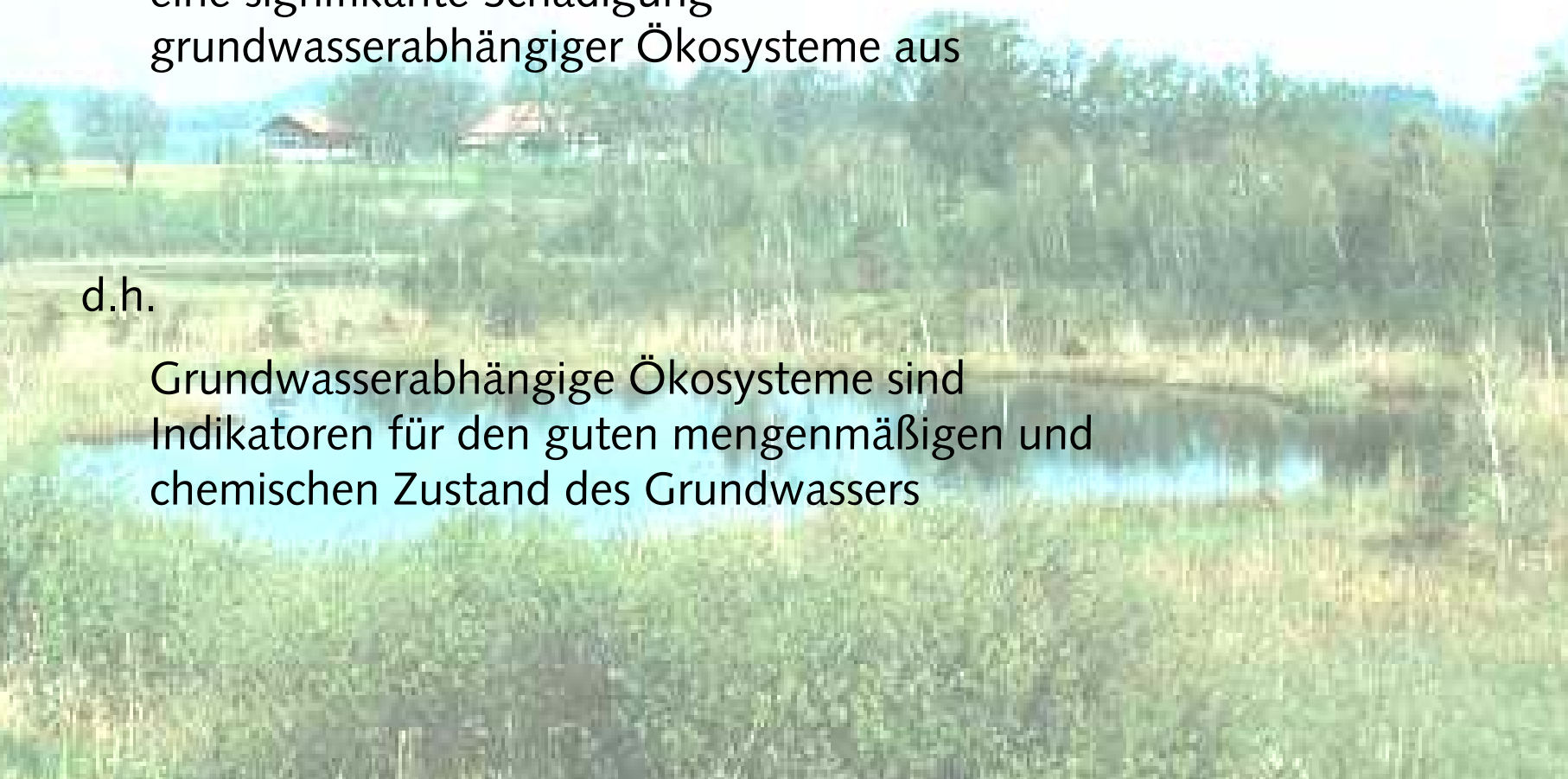
- Guter Zustand, wenn „ Schadstoffkonzentrationen nicht derart hoch, dass die (...) Umweltziele für in Verbindung stehende Oberflächengewässer nicht erreicht (...) oder die Landökosysteme (...) signifikant geschädigt werden.“

Abhängigkeit Land-/Oberflächengewässer- Ökosysteme und Grundwasser

- Guter Zustand des Grundwasserkörpers schließt eine signifikante Schädigung grundwasserabhängiger Ökosysteme aus

d.h.

Grundwasserabhängige Ökosysteme sind Indikatoren für den guten mengenmäßigen und chemischen Zustand des Grundwassers



Ermittlung der wasserabhängigen Ökosysteme

- 1. Ansatz: Auswahl nach Erft-Verband/LAWA bzw. Biotoptypenliste Bundesamt für Naturschutz (BfN)
⇒ 162.110 wasserabhängige Biotope

- 2. Ansatz gem. AK 22.03.2004:
 - ▶ NATURA 2000-Gebiete
 - ▶ ABSP-Gebiete von überregionaler bis landesweiter Bedeutung
 - ▶ ggf. weitere Flächen

Ausgewertete Datengrundlagen

- Wasserabhängige NATURA 2000-Gebiete
(Schutzgebietsverzeichnis nach Art. 6 WRRL)
- Arten- und Biotopschutzprogramm (ABSP)
- Naturschutzgebiete (NSG)
- Wiesenbrüterkartierung 1992 und 1998
- Biotopkartierung
- (Artenschutzkartierung)
- (Konzeptbodenkarte)

Schutzgebiete: Natura 2000-Gebiete (FFH + SPA) und Naturschutzgebiete (NSG)

- 515 gemeldete FFH, davon 349 wasserabhängig
58 gemeldete SPA, davon 47 wasserabhängig
(Schutzgebietsverzeichnis)
- Auswahl der Gebiete mit hohem Anteil an
grundwasserabhängigen Biotopen bzw. Arten ⇒
305 FFH und 35 SPA

+ Reduzierung von Teilflächen
- Auswahl der grundwasserabhängigen NSG: 350
von 587 Gebieten
- Ergänzung der nicht über Natura 2000 bereits
abgedeckten Gebiete



Arten- und Biotopschutzprogramm (ABSP)

- ABSP aggregiert und bewertet Daten der Biotopkartierung (BK) und Artenschutzkartierung (ASK) auf Landkreisebene in 4 Stufen:
 - ▶ lokal bedeutsamer Lebensraum
 - ▶ regional bedeutsamer Lebensraum
 - ▶ überregional bedeutsamer Lebensraum
 - ▶ landesweit bedeutsamer Lebensraum
- Problem: Nur 35 der 71 Landkreise bislang digital vorliegend

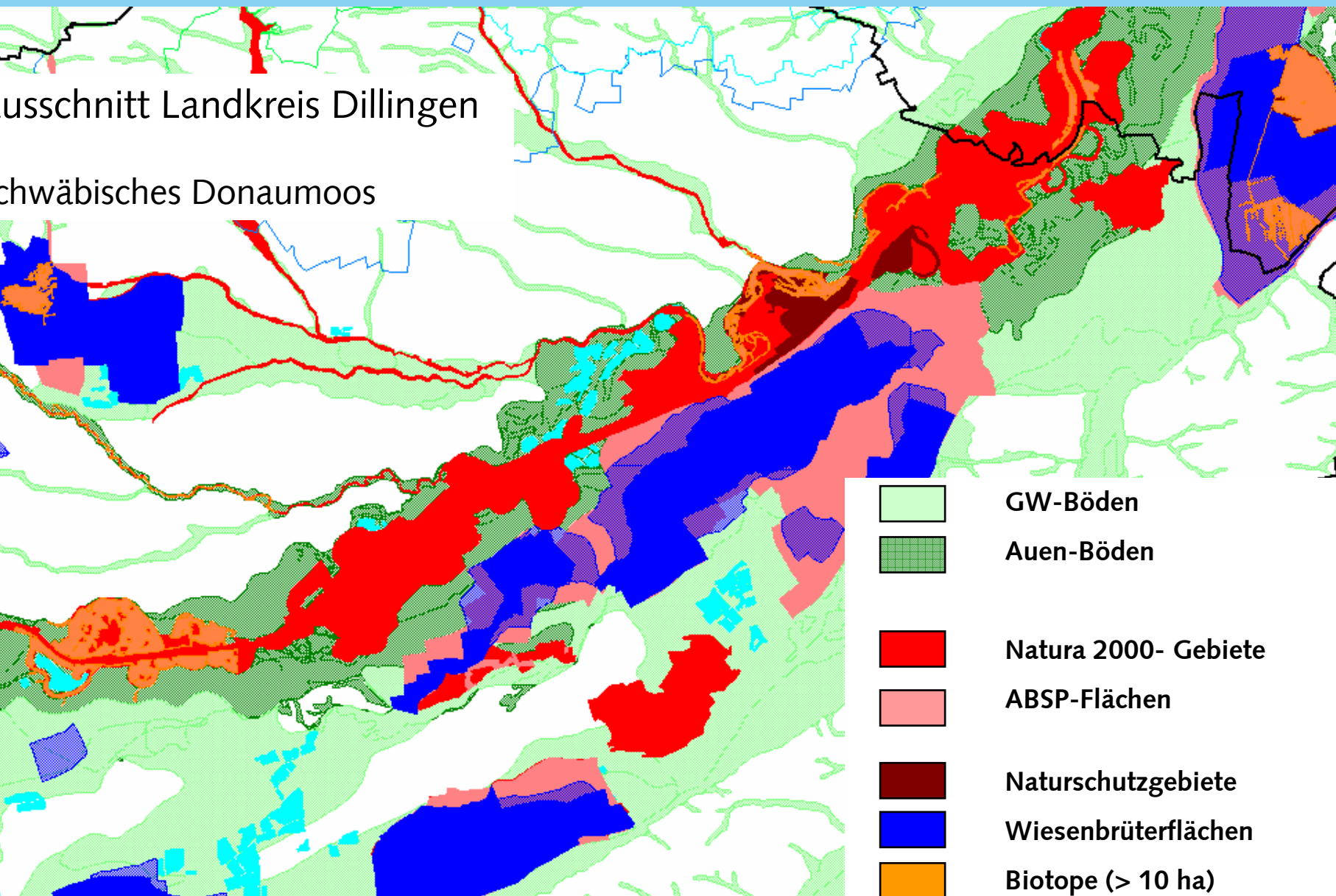


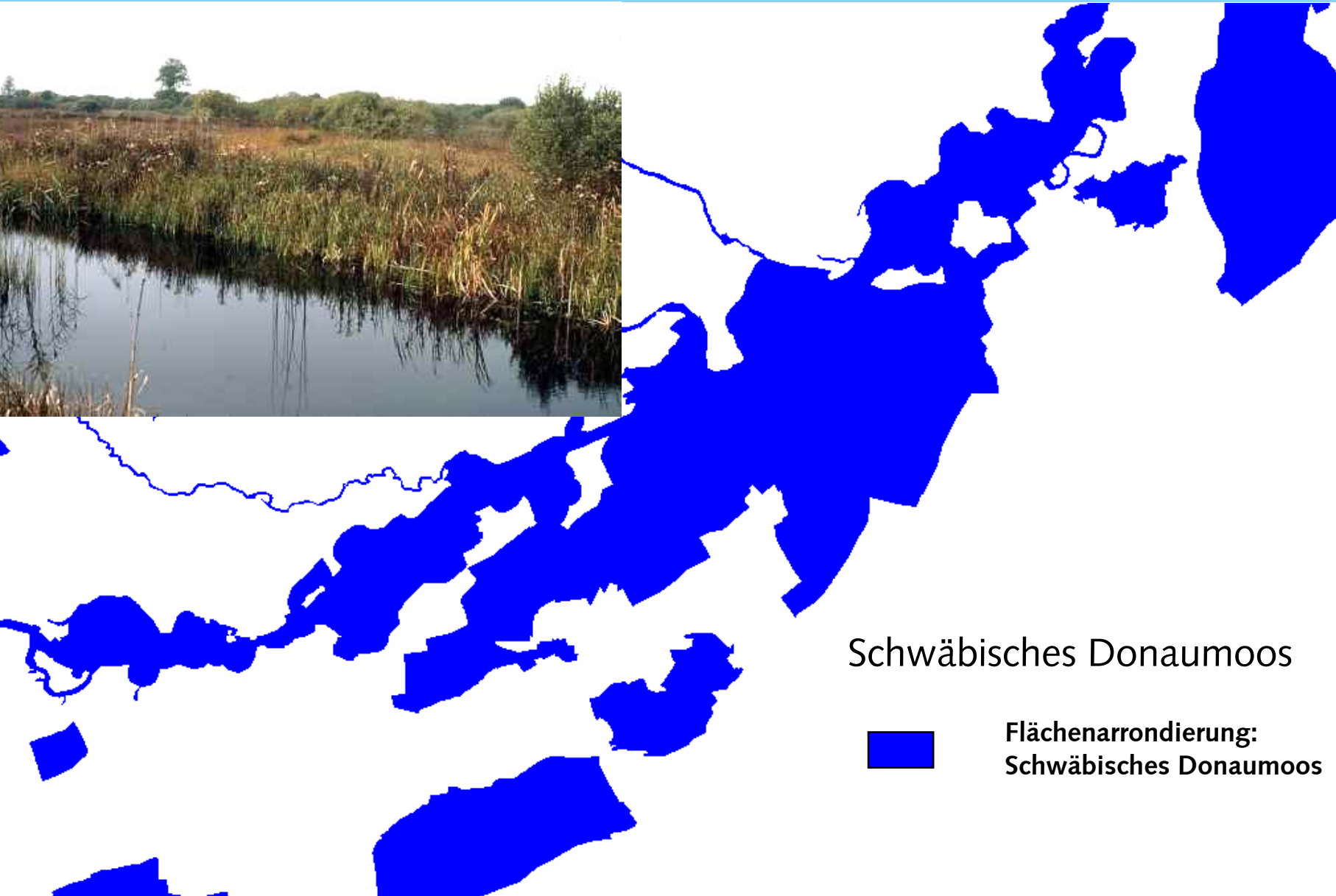
Arbeitsschritte

- Digitalisierung der analog vorliegenden *ABSP-Flächen* (Feuchtgebiete, Still- u. Fließgewässer) von überregionaler bis landesweiter Bedeutung
- Digitalisierung und Arrondierung der *Punkthäufungen* von überregionaler bis landesweiten Bedeutung bei analogen Bänden (unter Berücksichtigung BK u. KBK)
- Erfassung wertvoller ABSP-Einzelpunkte über Wiesenbrüterflächen und GW-abhängige Biotope größer 10 ha
- Verschmelzung aller Teilflächen
- Abschließende Plausibilitätsprüfung

Querschnitt Landkreis Dillingen

Schwäbisches Donaumoos



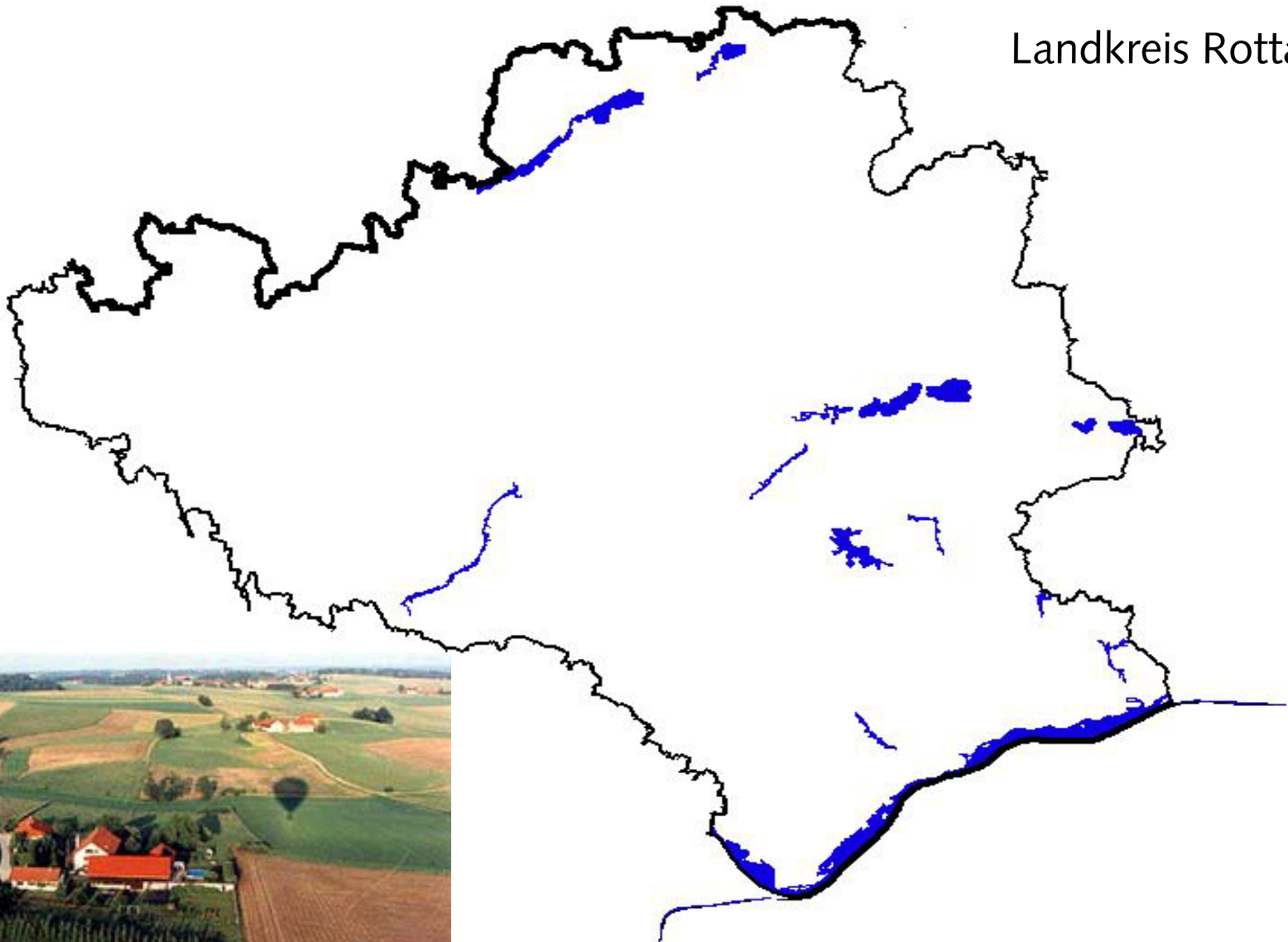


Schwäbisches Donaumoos

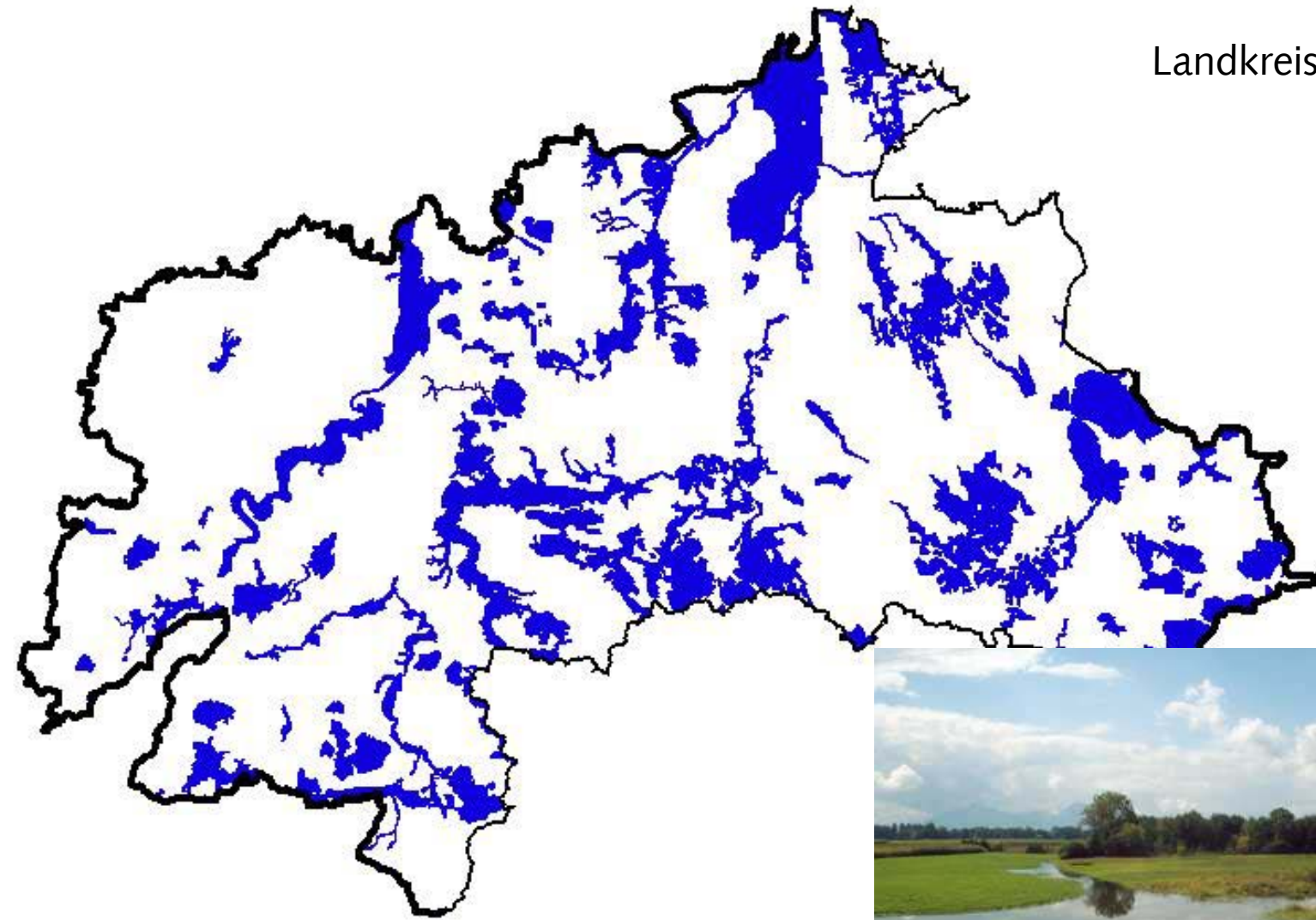


Flächenarrondierung:
Schwäbisches Donaumoos

Landkreis Rottal-Inn



Landkreis Weilheim



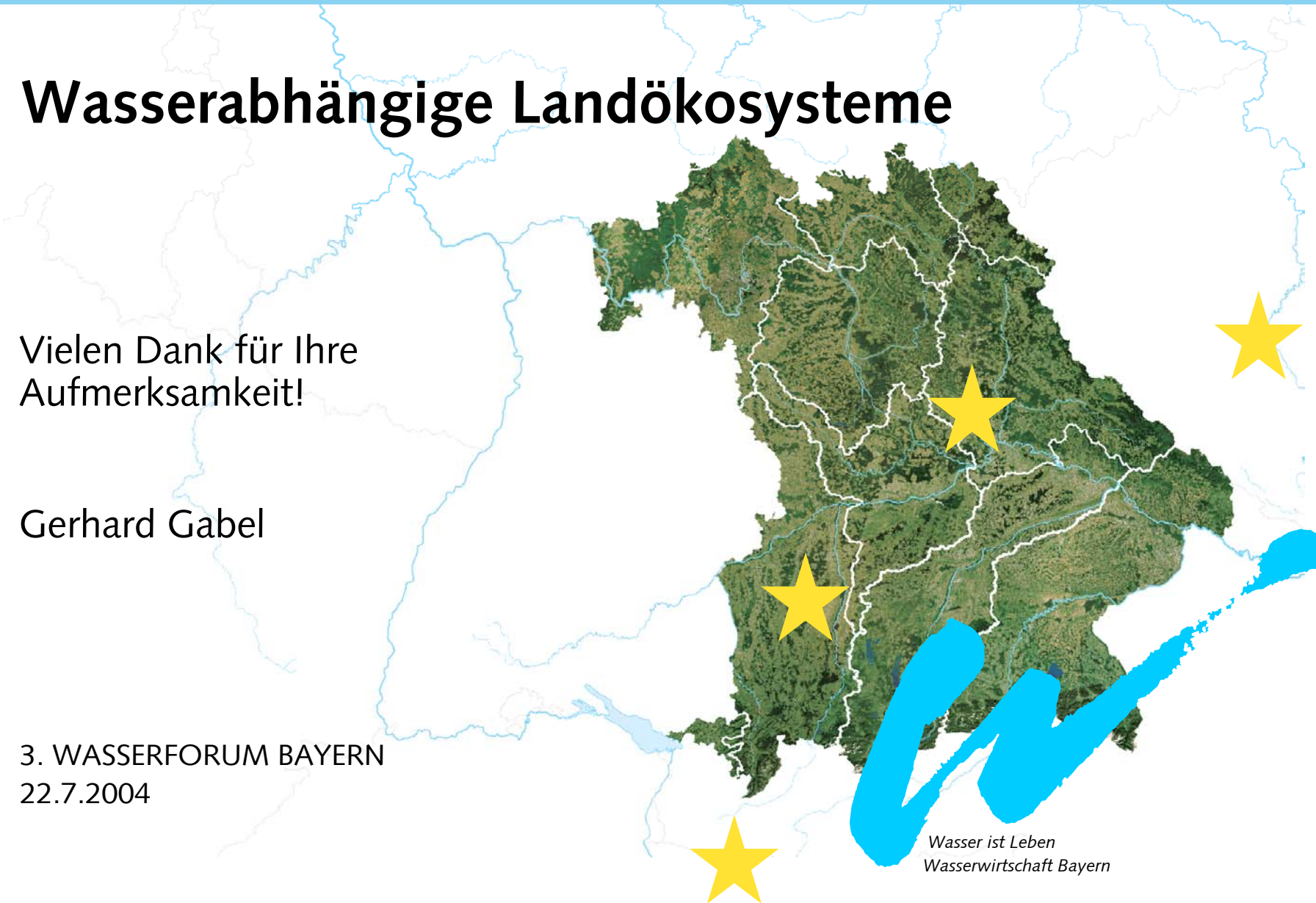


Wasserabhängige Landökosysteme

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Gerhard Gabel

3. WASSERFORUM BAYERN
22.7.2004



Wasser ist Leben
Wasserwirtschaft Bayern